Neu27! Alpe - Adria

8 Tage - Level enjoy - 6 Etappen, 435 km, 4200 Hm

Geführte Gruppentour von
ULPtours

501045

Mountainbike-Tour

8 Tage / 7 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 55 bis 95 km, d. 73 km

Gesamtlänge: 435 km

Höhe: 300 bis 900 Hm, d. 700 Hm

Gesamthöhe: 4200 Hm

Teilnehmerzahl: 7 bis 12

Kindertauglich: nein





Anreise 2027

Samstag: 12.06.2027, 10.07.2027 und

04.09.2027

info@fahrradreisen.de +49 2222 979214

Die Fakten

Ab ans Meer – auf die entspannte Art! Diese abwechslungsreiche Gravelbike-Route führt uns von Bad Reichenhall im Berchtesgadener Land über die österreichischen Alpen bis nach Triest an der italienischen Adriaküste. Auf gut ausgebauten Radwegen, ruhigen Nebenstraßen und einfachen Gravelpassagen durchqueren wir das Salzburger Land, Kärnten und das italienische Friaul. Wir folgen der Saalach, rollen vorbei am Zeller See, durchqueren die Hohen Tauern und entdecken die herrlichen Radwege Kärntens. In Italien erwarten uns die ehemalige Bahntrasse des Alpe-Adria-Radwegs, die sanften Weinberge des Collio und schließlich das tiefblaue Meer. Eine Alpenüberquerung voller landschaftlicher, kultureller und kulinarischer Höhepunkte – mit weniger Höhenmetern, aber ganz viel Transalp-Feeling.

Die Anforderungen

Diese Gravelbike-Tour richtet sich an Genussbiker, die eine Alpenüberquerung erleben möchten, ohne dabei täglich viele Höhenmeter sammeln zu müssen. Wir fahren überwiegend auf gut ausgebauten Radwegen, einfachen Schotterstrecken und verkehrsarmen Nebenstraßen. Technisch anspruchsvolle Trails und längere steile Anstiege vermeiden wir weitgehend. Dennoch sind sechs Tage im Sattel eine sportliche Herausforderung. Eine solide Grundkondition und etwas Erfahrung auf dem Gravelbike sollten deshalb vorhanden sein. Dafür bleibt unterwegs ausreichend Zeit, die Landschaft zu genießen, gemütlich einzukehren und die Besonderheiten der Alpe-Adria-Region kennenzulernen.

Die Highlights

Von den mächtigen Gipfeln der Berchtesgadener Alpen bis zur mediterranen Küste von Triest erleben wir die Ostalpen in ihrer ganzen Vielfalt. Die eindrucksvollen Täler von Saalach, Salzach und Drau begleiten uns ebenso wie die Seenlandschaft rund um Zell am See und die herrlichen Bergpanoramen Kärntens. Ein besonderes Erlebnis ist der italienische Abschnitt des Alpe-Adria-Radwegs. Auf einer ehemaligen Bahntrasse rollen wir durch Tunnel, über historische Brücken und vorbei an kleinen italienischen Ortschaften. Später erwarten uns die sanften Hügel und Weinberge des Collio, wo sich italienische Lebensart und ausgezeichnete Weine verbinden. Und dann ist es endlich so weit: Der erste Blick auf die Adria! Die historische Hafenstadt Triest mit ihren prächtigen Plätzen, gemütlichen Cafés und dem mediterranen Flair bildet den krönenden Abschluss unserer Reise.

Die Route

Unsere Gravelbike-Reise beginnt im beschaulichen Bad Reichenhall. Entlang der Saalach radeln wir durch das Salzburger Land, vorbei an Lofer und Saalfelden bis nach Maria Alm am Steinernen Meer. Am zweiten Tag wählen wir die entspanntere Variante durch das Salzachtal, vorbei am Zeller See und weiter ins Gasteinertal. Mit der

Tauernschleuse durchqueren wir die Hohen Tauern und erreichen Kärnten. Statt anspruchsvoller Passüberquerungen folgen wir den gut ausgebauten Radwegen entlang der Drau über Villach bis nach Arnoldstein. Nun beginnt einer der schönsten Abschnitte des Alpe-Adria-Radwegs. Auf einer ehemaligen Bahntrasse geht es durch die Bergwelt Friauls immer weiter Richtung Süden. Wir passieren kleine Ortschaften, alte Bahnhöfe und eindrucksvolle Brücken, während die Landschaft zunehmend mediterraner wird. Durch das bekannte Weinanbaugebiet Collio mit seinen sanften Hügeln und malerischen Dörfern gelangen wir nach Gorizia an der italienisch-slowenischen Grenze. Die letzte Etappe führt uns auf einer leichteren Route durch die Karstlandschaft bis an die Adriaküste. In Triest angekommen, haben wir unser Ziel erreicht: sechs abwechslungsreiche Etappen, vier Länder und eine unvergessliche Gravelbike-Reise von den Alpen bis ans Meer.

Details & Etappen

Samstag Anreise

18 Uhr Treffen in Bad Reichenhall zum Kennenlernen, Bike-Check und gemeinsamen Abendessen. Dabei besprechen wir die Gesamttour anhand von Landkarten und klären noch offen gebliebene Fragen.

Sonntag Etappe 1 - Von Bad Reichenhall nach Saalfelden: 55 km, 600 Hm

Von Bad Reichenhall gelangen wir rasch an die Saalach und überqueren schon bald die Grenze ins Salzburger Land. Auf dem gut ausgebauten Radweg folgen wir dem Fluss durch das wunderschöne Saalachtal. Vorbei an kleinen Ortschaften, grünen Wiesen und steil aufragenden Felswänden rollen wir entspannt in Richtung Lofer. Immer wieder eröffnen sich herrliche Blicke auf die Berchtesgadener Alpen und die mächtigen Leoganger Steinberge. Anders als bei der sportlicheren Variante bleiben wir weitgehend im Tal und genießen die Landschaft ohne größere Anstiege. Ein wunderbarer Auftakt unserer Reise über die Alpen bis ans Meer.

Montag Etappe 2 - Von Saalfelden nach Bad Gastein: 65 km, 900 Hm

Von Saalfelden aus rollen wir in Richtung Zell am See. Der Blick auf den tiefblauen Zeller See und die umliegenden Gipfel der Hohen Tauern begleitet uns auf den ersten Kilometern. Auf dem Tauernradweg folgen wir der Salzach durch das breite Tal in Richtung Bischofshofen. Die Strecke verläuft überwiegend flach und bietet immer wieder schöne Ausblicke auf die Bergwelt. Bei Lend verlassen wir das Salzachtal und gelangen auf dem Alpe-Adria-Radweg ins Gasteinertal. Durch einen Fahrradtunnel erreichen wir das längste der Tauerntäler. Über Dorfgastein und Bad Hofgastein geht es stetig leicht bergauf bis nach Bad Gastein. Die letzten Höhenmeter hinauf in den historischen Ortskern verlangen noch einmal etwas Einsatz. Dafür entschädigen uns die prächtigen alten Hotels, die Belle-Époque-Villen und der beeindruckende Wasserfall mitten im Ort.

Dienstag Etappe 3 - Von Bad Gastein nach Arnoldstein: 90 Km, 600 Hm

Mit der Tauernschleuse durchqueren wir in nur zwölf Minuten die Hohen Tauern und erreichen auf der Südseite des Alpenhauptkamms das sonnige Kärnten. Von Mallnitz rollen wir zunächst talabwärts ins Mölltal. Auf schönen Radwegen und ruhigen Nebenstraßen folgen wir der Möll bis zu ihrer Mündung in die Drau. Hier treffen wir auf den Drauradweg, der uns durch die abwechslungsreiche Kärntner Landschaft begleitet. Wir folgen dem Flusstal in Richtung Villach. Die lebendige Stadt an der Drau mit ihren gemütlichen Cafés lädt zu einer Pause ein. Anschließend geht es auf dem Alpe-Adria-Radweg weiter Richtung Süden. Die Julischen Alpen rücken immer näher, bevor wir schließlich Arnoldstein im Dreiländereck Österreich, Italien und Slowenien erreichen.

Mittwoch Etappe 4 - Von Arboldstein nach Gemona: 95 km, 900 Hm

Heute erwartet uns einer der schönsten Radwege der gesamten Alpenregion. Von Arnoldstein überqueren wir schon bald die italienische Grenze und erreichen Tarvisio. Hier beginnt der besonders eindrucksvolle Abschnitt des Alpe-Adria-Radwegs auf einer ehemaligen Eisenbahntrasse. Durch zahlreiche beleuchtete Tunnel und über spektakuläre Viadukte folgen wir dem Kanaltal Richtung Süden. Die mächtigen Gipfel der Julischen und Karnischen Alpen bilden eine großartige Kulisse. Vorbei an alten Bahnhöfen und kleinen italienischen Dörfern rollen wir überwiegend bergab. Besonders beeindruckend ist die Passage durch die enge Schlucht bei Chiusaforte. In Venzone lohnt sich ein kurzer Stopp in der vollständig wiederaufgebauten historischen Altstadt. Wenige Kilometer später erreichen wir Gemona del Friuli. Die Alpen liegen nun fast hinter uns und das italienische Lebensgefühl ist endgültig angekommen.

Donnerstag Etappe 5 - Von Gemona nach Gorizia: 75 km, 300 Hm

Die hohen Berge lassen wir heute hinter uns. Von Gemona radeln wir durch die sanfte Hügellandschaft des Friauls in Richtung Süden. Auf ruhigen Nebenstraßen und einfachen Gravelwegen gelangen wir in die Weinregion Collio, eine der bekanntesten Weinlandschaften Norditaliens. Kleine Dörfer, gepflegte Weinberge und historische Weingüter prägen das Bild. Die sanften Hügel sorgen für etwas Abwechslung, ohne uns allzu viele Höhenmeter abzuverlangen. Unterwegs bieten sich immer wieder herrliche Ausblicke über die Weinberge bis zu den Julischen Alpen. Vielleicht bleibt auch Zeit für einen Cappuccino auf einer italienischen Piazza. Über die reizvolle Landschaft rund um Cormòns erreichen wir schließlich Gorizia an der Grenze zu Slowenien. Die geschichtsträchtige Stadt mit ihrem italienisch-slowenischen Flair ist ein schönes Etappenziel, bevor wir morgen die letzten Kilometer bis ans Meer in Angriff nehmen.

Freitag Etappe 6 - Von Gorizia nach Triest: 55 km, 900 Hm

Die Adria ruft! Auf unserer letzten Etappe verlassen wir Gorizia und folgen einer entspannten Route durch die abwechslungsreiche Landschaft des südlichen Friauls. Auf kleinen Straßen und gut fahrbaren Gravelwegen geht es durch beschauliche Ortschaften und vorbei an Weinbergen in Richtung Küste. Die Landschaft wird zunehmend

mediterraner, die Vegetation verändert sich und schon bald liegt der Duft des Meeres in der Luft. Statt der anspruchsvolleren Schotterpassagen durch den Triester Karst wählen wir eine einfachere Strecke mit moderaten Anstiegen. Schließlich eröffnet sich der erste herrliche Blick auf die tiefblaue Adria. Entlang der Küste nähern wir uns der historischen Hafenstadt Triest. Über die Uferpromenade erreichen wir das Zentrum mit der prachtvollen Piazza Unità d'Italia. Geschafft! Drei Länder, sechs abwechslungsreiche Etappen und unzählige Eindrücke liegen hinter uns. Jetzt ist Zeit für einen Aperitivo am Meer – ein perfekter Abschluss unserer Gravel-Transalp.

Samstag Abreise

Nach dem Frühstück fahren wir zurück zum Startpunkt.

- Fahrtechnik: 1 / 5
- Ausdauer: 2 / 5
- Hochalpin: 1 / 5

Anreise

Selbstanreise nach Bad Reichenhall.

info@fahrradreisen.de +49 2222 979214

Leistungen

- 7 x Übernachtung/Frühstück im DZ in guten und gepflegten Hotels/Pensionen, z. T. mit Sauna und Pool
- 2 x Abendessen
- Tourenführung (Guide)
- Rücktransfer
- Gepäcktransport
- Online Bilderservice

Zusatzkosten

- Mietbikes: ab 30 € pro Biketag auf Anfrage
- E-Mietbikes: ab 40 € pro Biketag auf Anfrage

Anreise und Basis-Preise 2027

ab **1.419,- €** Samstag: **12.06.2027**, **10.07.2027** und **04.09.2027**

info@fahrradreisen.de +49 2222 979214